



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modulhandbuch

Masterstudiengang

Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie

Inhaltsverzeichnis:

Nr. Modul

- 1 Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung
- 2 Berufliche Didaktik 3
- 3 Berufliche Didaktik 4
- 4 Ernährung des kranken Menschen
- 5 Gerontologie im haushaltswissenschaftlichen Kontext
- 6 Hauswirtschaft in Bildung und Beratung
- 7 Masterarbeit
- 8 Masterkolloquium in der beruflichen Fachrichtung Ökotrophologie
- 9 Qualitätssicherung und Marketing im Dienstleistungsbereich
- 10 Spezielle Schulpraktische Studien in der beruflichen Fachrichtung

Studienordnung 2018

Stand: 14.09.2022

Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung

Occupational Safety and Health Promotion

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0058 (Version 13.0) vom 13.03.2020

Modulkennung

44M0058

Studiengänge

Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Ziel des Seminars ist es, dass Studierende Maßnahmen und Aktivitäten zum Arbeitsschutz und zur Gesundheitsförderung kennen und bewerten können. Dies ist auch in der schulischen Realität von zentraler Bedeutung. Dabei geht es nicht nur um das Verhalten einzelner Personen sondern auch um soziale, ökonomische und ökologische Rahmenbedingungen.

Lehrinhalte

- Grundzüge der Gesundheitswissenschaften
- Hypothesen zum Gesundheits- bzw. Risikoverhalten -
 - Angewandter Arbeitsschutz in hauswirtschaftlichen Berufsfeldern
 - Gesundheitssysteme/-konzepte
 - Prävention und Gesundheitsförderung
 - Gesundheitserziehung und -bildung
 - Gesundheitsförderung speziell im Setting Schule

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

... haben ein breites und integriertes Wissen und Verständnis über Hauptgebiete und Grenzen von angewandtem Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung in der Praxis.

Wissensvertiefung

- können die Kenntnisse in ihre Verhaltensstrategien im Unterricht integrieren.
- können aktuelle Entwicklungen adäquat zuordnen und analysieren.

Können - instrumentale Kompetenz

.. können Verfahren und Methoden zum Arbeits- und Gesundheitsschutz anwenden

Können - kommunikative Kompetenz

erklären und präsentieren selbst entwickelte Lösungsalternativen und Verhaltensstrategien und stellen sich der fachlichen Diskussion

Können - systemische Kompetenz

... wenden berufsbezogene Besonderheit der Gesundheitsförderung an, um Standardaufgaben und fortgeschrittene Aufgaben zu bearbeiten.

Lehr-/Lernmethoden

Seminar mit Fallstudien

Modulpromotor

Martin, Michael

Lehrende

N.N.

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

50 Seminare

30 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

20 Literaturstudium

20 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform

Alternativ: Mündliche Prüfung oder Präsentation

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Berufliche Didaktik 3

Vocational Didactic 3

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0055 (Version 17.0) vom 13.03.2020

Modulkennung

44M0055

Studiengänge

Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Das erste berufsdidaktische Modul im Lehramts-Masterstudiengang knüpft an die Kompetenzen an, die in den berufsdidaktischen Modulen 1 und 2 im Bachelorstudiengang berufliche Bildung entwickelt wurden. Im Modul berufliche Didaktik 3 wird nun ein Schwerpunkt auf das „Forschende Lernen“ gelegt, dabei werden berufsfeldrelevante Aspekte wie Heterogenität, Inklusion und Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in den Mittelpunkt gestellt. Diese Aspekte werden aus unterrichtlicher, aber auch aus forschungsorientierter Perspektive betrachtet. Einerseits erarbeiten die Studierenden also Konzepte und Materialien zu diesen Schwerpunkten für den berufsschulischen Unterricht im Berufsfeld, andererseits entwickeln sie Forschungsfragen und -ansätze auf der Mikroebene, um berufsbildungsrelevante Schwerpunkte wissenschaftsgeleitet hinterfragen und Lösungsansätze anbieten zu können.

Lehrinhalte

- Berufsbildungsrelevante Themen, Probleme und Lösungsansätze in ökotrophologischen Zusammenhängen, die sich aus aktuellen Entwicklungen und auch entlang der Interessen der Studierenden ergeben:
- Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft
- Inklusive Pädagogik in der beruflichen Bildung – Besonderheiten und Ansätze in hauswirtschaftlichen Kontexten
- Heterogenität als Chance – Konsequenzen und Konzepte für das Berufsfeld und für berufsschulischen Unterricht
- Gestaltung von Lehr-Lernprozessen an verschiedenen Lernorten (Lernortkooperation)
- Entwicklung von Forschungsfragen und untersuchungsmethodischen Herangehensweisen mit Blick auf o.g. Schwerpunkte

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden

- verfügen über Kenntnisse zu aktuellen berufsbildungsrelevanten Themen, Probleme und Lösungsansätzen
- kennen untersuchungsmethodische Herangehensweisen zur Beantwortung selbst generierter Forschungsfragen

Wissensvertiefung

Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle berufsdidaktische Themen, Problemstellungen und Lösungsansätze in Theorie und Praxis mit Hilfe eines selbst entwickelten (empirischen) Erhebungs- oder Analyseinstrumentes zu erschließen

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden

- können ein untersuchungsmethodisches Instrument (Fragebogen, Interviewleitfaden,

Beobachtungsbogen o.ä.) für eine Untersuchung zu einem Erkundungsschwerpunkt im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft entwickeln
- können eine Untersuchung zu einem Erkundungsschwerpunkt wissenschaftsgeleitet durchführen, auswerten und evaluieren sowie die Ergebnisse zielgruppenorientiert aufbereiten

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können die Ergebnisse und Erfahrungen zu den gewählten Erkundungsschwerpunkten nachvollziehbar darstellen, präsentieren und kommunizieren

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können auf der Grundlage ihrer Erkundungsergebnisse ihr späteres berufliches Tätigkeitsfeld mit seinen typischen Problemlagen und Lösungsansätzen charakterisieren sowie ihre pädagogischen Gestaltungsräume differenziert einschätzen

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung
Erkundungen, Gastreferate, Forschungsprojektierung und -durchführung

Empfohlene Vorkenntnisse

Abgeschlossenes Bachelorstudium (inkl. abgeschlossener Berufsdidaktischer Module 1+2 und lehramtsbezogener Projekte 1+2)

Modulpromotor

Martin, Michael

Lehrende

Martin, Michael

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
25	Seminare
50	betreute Kleingruppen
25	Forschungsprojekte

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
35	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
15	Prüfungsvorbereitung

Literatur

Fachspezifische Literaturhinweise werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Prüfungsleistung

Experimentelle Arbeit

Bemerkung zur Prüfungsform

Die experimentelle Arbeit setzt sich aus einer Abschlusspräsentation in Kombination mit einem Produkt-/Prozessportfolio zusammen.

Prüfungsanforderungen

Es wird nur das Portfolio als experimentelle Arbeit mit einer Zensur benotet, um eine konstruktive Diskussion der Präsentation zu ermöglichen.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Berufliche Didaktik 4

Vocational Didactic 4

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0056 (Version 24.0) vom 13.03.2020

Modulkennung

44M0056

Studiengänge

Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Um Lösungen zu aktuellen berufsdidaktischen Problemstellungen und Herausforderungen (bspw. einhergehend mit der Digitalisierung) zu erarbeiten, müssen unterrichtsbezogene Forschungsbedarfe möglichst umfassend erkannt und reflektiert werden. Hierzu werden, in Ergänzung bzw. Fortführung zum Modul Berufliche Didaktik 3, eigene Projekt- bzw. Unterrichtsideen unter Einbezug zeitgemäßer Medien bearbeitet, die sich aus den aktuellen Entwicklungen, z.B. im Kontext des digitalen Transformationsprozesses, ergeben.

Lehrinhalte

Aufbauend auf den Lehrinhalten der bisherigen Veranstaltungen der Beruflichen Didaktik, der lehramtsbezogenen Projekte sowie der Speziellen Schulpraktischen Studien ist die Erarbeitung eines berufsfeldbezogenen Lehr-Lernarrangements unter vertiefter Nutzung eines selbst gewählten, digitalen Mediums übergeordnetes Ziel der Lehrveranstaltung. Die begründete (digitale) Mediennutzung bzw. der für das Lehr-Lernarrangement ableitbare didaktische Mehrwert stehen dabei im Fokus.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse zur Gestaltung berufsfeldbezogener Lehr-Lernarrangements und können insbesondere die Nutzung digitaler Medien im Unterricht sachgerecht begründen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden können berufsdidaktische Fragestellungen hinsichtlich der Entwicklung von Lehr-Lernarrangements unter Einbezug digitaler Medien darstellen, begründen und bewerten.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können eigene berufsdidaktische Lehr-Lernarrangements unter Einbezug digitaler Medien auf der Grundlage von Forschungsergebnissen der Unterrichtsforschung erarbeiten und hieraus Forschungsdesiderata ableiten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können auf der Grundlage der Analyse von Lehr-Lernarrangements unter Einbezug digitaler Medien eigene Ideen zur Weiterentwicklung von Unterricht formulieren und sachgerecht darstellen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können auf der Grundlage der Analysen von zeitgemäßen Lehr-Lernarrangements ihr späteres berufliches Handlungsfeld reflektieren und eigene Ideen zu Forschungsbedarfen im Sinne der Unterrichtsforschung für ihr späteres berufliches Handeln entwickeln.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung unter Einbezug von externen Referent*innen, Gruppenunterricht mit individueller Betreuung im Labor für Berufliche Didaktik

Empfohlene Vorkenntnisse

Abgeschlossenes Modul Berufliche Didaktik 3, abgeschlossenes Modul Spezielle Schulpraktische Studien

Modulpromotor

Martin, Michael

Lehrende

Martin, Michael

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
---------------	---------

60	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

20	Seminare
----	----------

20	individuelle Betreuung
----	------------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
---------------	---------

20	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Fachspezifische Literaturvorschläge werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Prüfungsleistung

Experimentelle Arbeit

Bemerkung zur Prüfungsform

Vorstellung eines selbst entwickelten Lehr-Lernarrangements/Verfassen einer zugehörigen schriftlichen Ausarbeitung

Prüfungsanforderungen

Die experimentelle Arbeit ergibt sich einerseits aus der Präsentation des Lehr-Lernarrangements bzw. des darin eingebetteten digitalen Mediums im Plenum und andererseits aus einer schriftlichen Ausarbeitung (Gruppenausarbeitung, auf Antrag ist eine individuelle Benotung möglich).

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Ernährung des kranken Menschen

Nutrition of Patients

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0059 (Version 13.0) vom 15.05.2015

Modulkennung

44M0059

Studiengänge

Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Ernährungsbeeinflussbare Erkrankungen sind volkswirtschaftlich von großer Bedeutung. In der schulischen Realität der ökotrophologischen Themenspektren ist das Wissen über die Pathophysiologie und Ernährungsmedizin erforderlich, um Aussagen aktueller Entwicklungen / Forschungen analysieren, bewerten und in der Berufspraxis anwenden zu können.

Lehrinhalte

Pathogenese und Therapie ernährungsbeeinflussbarer Erkrankungen:

- Adipositas
- Diabetes mellitus
- Fettstoffwechselstörungen
- Hypertonie
- Hyperurikämie/Gicht
- Refluxösophagitis
- Gastritis
- Morbus Crohn
- Zöliakie / Sprue
- Lactoseintoleranz
- Divertikulose
- Colitis Ulcerosa
- Cholelithiasis
- Nahrungsmittel-Allergien / -intoleranzen
- Osteoporose
- Rheuma

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen über ein breites und integriertes Wissen bezogen auf die Erkenntnis- und Forschungsprozesse der Ernährungsmedizin und diskutieren die jeweiligen Anforderungen von Theorie und Praxis beispielhaft im Zusammenhang und können eigene kritische Bewertungen sinnvoll begründen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden definieren und erläutern die Erfordernisse diätetischer Maßnahmen aus den krankheitsspezifischen Stoffwechselveränderungen heraus und können Neuerungen und aktuelle Fragen und Entwicklungen der Diätetik darin einordnen und diskutieren.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden identifizieren und analysieren numerische und grafische Daten bzw. Parameter aktueller Forschungsergebnisse bezüglich der jeweiligen Erkrankung, ihrer Pathogenese und Therapie.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können vor dem Hintergrund der Pathogenese der häufigsten ernährungsbeeinflussbaren Erkrankungen die entsprechende Ernährungstherapie synthetisieren und bezüglich der Praxistauglichkeit bewerten.

Lehr-/Lernmethoden

seminaristische Vorlesung

Modulpromotor

Schleyerbach, Urte

Lehrende

Schleyerbach, Urte

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

40	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

50	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Kasper H: Ernährungsmedizin und Diätetik, Urban & Schwarzenberg;
Schauder P, Ollenschläger G: Ernährungsmedizin, Urban & Schwarzenberg;
Biesalski HK, Fürst P et al: Ernährungsmedizin, Thieme;
aktuelle evidenzbasierte Leitlinien

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Gerontologie im haushaltswissenschaftlichen Kontext

Gerontology and Home Economics

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0106 (Version 11.0) vom 30.03.2020

Modulkennung

44M0106

Studiengänge

Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Die Studierenden kennen aktuelle Anforderungen an Dienstleistungen in Deutschland für unterschiedliche Zielgruppen, insbesondere Seniorinnen und Senioren, und können diese bewerten hinsichtlich der Qualität, der Bezahlbarkeit und der Verfügbarkeit ehrenamtlicher Angebotsstrukturen.

Lehrinhalte

- Individuelle Kennzeichen von Alter und Altern
- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen für das Alter
- Kennzeichen von seniorengerechten Dienstleistungen
- Ehrenamtliche und bezahlte Dienstleistungen von und für alte Menschen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen Alterungsprozesse und altersspezifische physische und psychische Veränderungen sowie gesellschaftliche Rahmenbedingungen für alte Menschen in Deutschland.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen über speziell für alte Menschen in ihrer Heterogenität notwendige und geeignete Dienstleistungsangebote.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können dieses spezielle Wissen auf den (ökotrophologischen) Dienstleistungssektor übertragen.

Die Studierenden können entsprechende Dienstleistungsangebote formulieren und Angebote hinsichtlich der Eignung für ehrenamtliche oder bezahlte Kräfte bewerten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können ehrenamtliche Kräfte motivieren und organisieren für bestimmte seniorengerechte Dienstleistungsangebote und ihre Entscheidungen fundiert begründen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können die in Theorie und Praxis erworbenen Kenntnisse auf Situationen im Alltag mit älteren Menschen anwenden und Abläufe entsprechend beurteilen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung
Seminar/Übungen mit dem Alterssimulationsanzug

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundkenntnisse der Arbeitslehre
Grundkenntnisse der Humanbiologie
Grundkenntnisse Hauswirtschaftlicher Dienstleistungen

Modulpromotor

Martin, Michael

Lehrende

N.N.

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

20	Übungen
----	---------

20	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

20	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

wird im Seminar bekannt gegeben

Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Klausur 2-stündig

Unbenotete Prüfungsleistung

Referat

Bemerkung zur Prüfungsform

Standardprüfungsleistung: Mündliche Prüfung (alternative Prüfungsform ggf. bei Veranstaltungsbeginn vom Prüfer bekannt zu geben)

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Hauswirtschaft in Bildung und Beratung

Home Economics in Education and Counselling

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0061 (Version 15.0) vom 14.09.2022

Modulkennung

44M0061

Studiengänge

Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Ziel ist, dass die Studierenden Beratungs- und Bildungsinstitutionen im Kontext hauswirtschaftlicher/haushaltswissenschaftlicher Inhalte kennen und in der Lage sind, entsprechende Inhalte zielgruppengerecht aufzubereiten und zu evaluieren.

Lehrinhalte

1. Analyse von Einzelberatungsprozessen
2. Spezifische Methoden und Probleme in der Beratung in ökotrophologischen Praxisfeldern und Schulen mit entsprechender beruflicher Fachrichtung
3. Planung eines Beratungstrainings aus dem Berufsalltag unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer und -praktischer Kompetenzen
4. Durchführung und Evaluierung eines Beratungstrainings aus den verschiedenen hauswirtschaftlichen Praxisfeldern
4. Qualitätssicherung und -management in Beratungs- und Bildungsangeboten

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensvertiefung

Die Studierenden beschreiben geeignete Verhaltensweisen von Beratungskräften.
Die Studierenden erkennen, wie Beratungsgespräche zu planen und durchzuführen sind.
Die Studierenden erklären, nach welchen Kriterien Beratungsgespräche zu beurteilen sind.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden bewerten Methoden und Instrumente des Beratungswesens

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden setzen problembezogen beispielsweise Beratungsmethoden und -instrumente in einem Beratungstraining aus dem Schulalltag um.
Die Studierenden unterziehen Beratungs- und Bildungskonzepte einer kritischen Analyse und Bewertung.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden wenden Beratungsmethoden und -instrumente Berufsfeld- und Zielgruppenbezogen an.

Lehr-/Lernmethoden

Seminar mit Übungen bzw. Fallstudien in Gruppenarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Inhalte des Moduls "Professionelle Kommunikation"

Modulpromotor

Speck, Melanie Eva-Maria

Lehrende

Speck, Melanie Eva-Maria

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
---------------	---------

30	Seminare
----	----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
---------------	---------

30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Präsentation
----	--------------

40	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Siehe Literaturliste in der Veranstaltung

Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Präsentation

Bemerkung zur Prüfungsform

Standardprüfungsleistung: mündliche Prüfung (alternative Prüfungsform ggf. vom Prüfer auszuwählen und bei Veranstaltungsbeginn bekannt zu geben)

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Masterarbeit

Masterthesis

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0060 (Version 19.0) vom 13.03.2020

Modulkennung

44M0060

Studiengänge

Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Studiums. Durch die selbstständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Aufgabenstellung aus dem Berufsfeld sowie der schriftlichen und mündlichen Darstellung der daraus erlangten Ergebnisse weist der/die Studierende das Erreichen der Ausbildungsziele des Studienprogramms nach. Die erfolgreiche Bearbeitung der Aufgabenstellung erfordert die Anwendung der bislang im Studium erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen. Der/die Studierende zeigt, dass er/sie in der Lage ist, seine/ihre Kompetenzen auf bisher unbekannte Fragestellungen zu übertragen, Problemlösungen im Rahmen forschungsorientierter Projekte zu erarbeiten und in einer Fachdiskussion (wissenschaftliches Kolloquium) zu verteidigen. Die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Diskurs wird somit durch eine schriftliche Arbeit und durch ein abschließendes, wissenschaftliches (Prüfungs-)Kolloquium nachgewiesen.

Lehrinhalte

Die Lerninhalte werden gemäß des von dem/der Studierenden gewählten Themenschwerpunkts selbst gewählt bzw. erarbeitet.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden können in einem vorgegebenen Zeitrahmen eine Aufgabe selbständig auf wissenschaftlicher Basis bearbeiten und die daraus erlangten Ergebnisse strukturiert darstellen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden haben im Rahmen der speziellen Aufgabenstellung vertieftes Wissen aus den gewählten Studienbereichen erlangt und können dieses Wissen kritisch reflektieren.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können eigenständig Problemlösungen erarbeiten und diese auf andere / neue Situationen übertragen. Sie greifen dabei auf das notwendige Instrumentarium zurück, um sachgemäß ihr (selbst gesetztes) Ziel zu erreichen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können Lösungen kritisch analysieren und bewerten und diese im Gesamtkontext wissenschaftlich klar darstellen bzw. erörtern.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können auf wissenschaftlicher Grundlage Entscheidungen fällen, sich selbständig neue, fachspezifische Kompetenzen aneignen sowie komplexe Vorhaben unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und ethischer Aspekte im Berufsfeld realisieren.

Lehr-/Lernmethoden

Am Beginn der Arbeit steht eine mit dem/r Betreuer/in abgesprochene, wissenschaftliche Aufgabenstellung. Diese Aufgabe gilt es in der vorgegebenen Zeit selbständig auf wissenschaftlicher Basis zu bearbeiten.

Das Modul "Masterarbeit" wird parallel vom Modul "Masterkolloquium in der beruflichen Fachrichtung" begleitet. Hier werden in regelmäßigen Abständen zusammen mit allen Modulteilnehmer/innen aus dem Studienprogramm und dem Betreuer/der Betreuerin Gespräche geführt, in denen der/die Studierende u.a. zum Stand der Bearbeitung berichtet und ein entsprechendes Feedback gegeben wird.

Empfohlene Vorkenntnisse

Die empfohlenen Vorkenntnisse sind abhängig vom durch den/die Studierende/n gewählten Themenschwerpunkt.

Modulpromotor

Martin, Michael

Lehrende

Lehrende mit Prüfungsberechtigung

Leistungspunkte

20

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
Workload	

40 individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lerntyp
Workload	

560 Sonstiges

Literatur

Die Literatur wird gemäß des von dem/der Studierenden gewähltem Themenschwerpunkts selbst gewählt bzw. erarbeitet.

Prüfungsleistung

Studienabschlussarbeit und Kolloquium

Bemerkung zur Prüfungsform

Die Masterarbeit kann - je nach gewähltem Themenschwerpunkt - auch in Kooperation mit der Universität Osnabrück oder mit externen Partnern realisiert werden.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Masterkolloquium in der beruflichen Fachrichtung Ökotropologie

Master-Colloquium in the vocational subject ecotrophology

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0500 (Version 12.0) vom 30.03.2020

Modulkennung

44M0500

Studiengänge

Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotropologie (M.Ed.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Das Modul „Masterkolloquium in der beruflichen Fachrichtung“ findet begleitend zum Modul „Masterarbeit“ statt und bereitet die Studierenden auf die selbständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung im Berufsfeld vor bzw. entfaltet unterstützende Wirkung während der Bearbeitung. Die Teilnahme an diesem Modul ist verpflichtend und Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss der Masterarbeit. Das Modul befähigt die Teilnehmer*innen, die Masterarbeit zielgerichtet und orientiert zu projektieren und umzusetzen.

Lehrinhalte

1. Die Teilnehmer*innen werden im Rahmen des Moduls über grundsätzliche formale und inhaltliche Aspekte mit Blick auf die Erstellung einer Masterarbeit informiert.
2. Die Teilnehmer*innen präsentieren innerhalb der Modulveranstaltungen mindestens
 - ihren Arbeitstitel,
 - die zentrale Fragestellung,
 - einen Gliederungsentwurf,
 - die wesentlichen Quellen sowie
 - einen Zeitplan für Bearbeitung ihrer Masterarbeit und stellen diese im Plenum zur Diskussion.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

die Studierenden sind über die grundsätzlichen formalen und inhaltlichen Aspekte zur Erstellung einer Masterarbeit in der beruflichen Fachrichtung Ökotropologie informiert.

Wissensvertiefung

Die Studierenden haben konkrete Vorstellungen zum Arbeitstitel, zur zentralen Forschungsfrage, zur Untersuchungsmethodik, zur Gliederungsstruktur, zu geeigneten Quellen und zu einem tragfähigen Bearbeitungszeitplan für ihre zu erstellende Masterarbeit.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können ihre Masterarbeit zielgerichtet unter Verwendung geeigneter (Untersuchungs-)Methoden und unter Nutzung geeigneter Quellen anlegen und bearbeiten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können ihr Masterarbeits-Vorhaben strukturiert und verständlich im Plenum präsentieren und sind in der Lage, konstruktive Kritik aufzunehmen sowie sinnvoll für die Bearbeitung ihrer Masterarbeit zu nutzen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können aus einem Repertoire unterschiedlichster inhaltlicher und methodologischer Ansätze schöpfen, um erfolgreich ihre Masterarbeit zu gestalten.

Lehr-/Lernmethoden

Die Masterarbeit-Vorhaben werden von den Studierenden kriteriengeleitet präsentiert und im Plenum diskutiert. Sowohl die präsentierenden Studierenden als auch die Studierenden im Plenum erlangen hierdurch neue Einsichten, Erkenntnisse und Ideen in Hinblick auf die Erarbeitung der eigenen Masterarbeiten.

Empfohlene Vorkenntnisse

Die Studierenden sollten alle Veranstaltungen der Beruflichen Didaktik und der für die Erstellung der Masterarbeit relevanten, fachwissenschaftlichen Veranstaltungen abgeschlossen haben.

Modulpromotor

Martin, Michael

Lehrende

Martin, Michael

Leistungspunkte

3

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

15	Seminare
----	----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

75	Exposé
----	--------

Literatur

Spezifische Literaturvorschläge werden im Rahmen der Lehrveranstaltung unterbreitet.

Unbenotete Prüfungsleistung

Regelmäßige Teilnahme

Präsentation

Bemerkung zur Prüfungsform

2 unbenotete Prüfungsleistungen: regelmäßige Teilnahme am Masterkolloquium + Präsentation;
Die Studierenden können auch über zwei Semester hinweg am Masterkolloquium teilnehmen.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache Deutsch

Qualitätssicherung und Marketing im Dienstleistungsbereich

Quality Assurance and Marketing in Services

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0085 (Version 14.0) vom 13.03.2020

Modulkennung

44M0085

Studiengänge

Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.)

Niveaustufe

5

Kurzbeschreibung

Ziel des Moduls ist es, dass Studierende aus Anbieter- und Konsumentenperspektive hauswirtschaftliche Dienstleistungsangebote bewerten können.

Lehrinhalte

Dienstleistungsmanagement
Qualitäts- und Umweltmanagement
Verfahren zur Qualitätssicherung im ökotrophologischen Kontext
Vom Management zum Qualitätsmanagement
Vom Umwelt- zum Nachhaltigkeitsmanagement
Fallbeispiele zur Qualitätssicherung im Dienstleistungsbereich
Grundlagen des Marketing
Vermarktung von Dienstleistungen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

kennen grundlegende Verfahren zur Qualitätssicherung im Dienstleistungsbereich und sind in der Lage in der Praxis adäquate Verfahren fallspezifisch korrekt anzuwenden

Wissensvertiefung

verfügen über Wissen und Verständnis über die Art und Weise wie sich Qualitätssicherung für Dienstleistungen entwickelt hat und beherrschen
entsprechende Forschungs- und Untersuchungsmethoden

Können - instrumentale Kompetenz

sind in der Lage verschiedene Verfahren zur Qualitätssicherung darzustellen und zielspezifisch, ggf. modifiziert, zu bearbeiten

Können - kommunikative Kompetenz

können kommunizieren mit Peers, erfahreneren Kollegen und Spezialisten auf professionellem Niveau über Qualitätssicherung im Dienstleistungsbereich

Lehr-/Lernmethoden

Seminar
Bearbeitung von Fallbeispielen in Kleingruppen

Empfohlene Vorkenntnisse

Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Moduls "Hauswirtschaftliches Dienstleistungsmanagement" aus dem grundständigen Bachelorstudiengang "Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie"

Modulpromotor

Börries, Gabriele

Lehrende

Börries, Gabriele

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Vorlesungen

20 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

20 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Kleingruppen

30 Prüfungsvorbereitung

Literatur

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Referat

Präsentation

Bemerkung zur Prüfungsform

Standardprüfungsleistung: mündliche Prüfung (alternative Prüfungsform ggf. vom Prüfer auszuwählen und bei Veranstaltungsbeginn bekannt zu geben)

Prüfungsanforderungen

Lehrinhalte des Semesters

Erkenntnisse aus der Kleingruppenarbeit

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache Deutsch

Spezielle Schulpraktische Studien in der beruflichen Fachrichtung

Advanced Studies in Teaching Practise

Fakultät / Institut: Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

Modul 44M0109 (Version 13.0) vom 13.03.2020

Modulkennung

44M0109

Studiengänge

Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.)

Niveaustufe

4

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Speziellen Schulpraktischen Studien in der beruflichen Fachrichtung werden von den Studierenden die Wechselwirkung zwischen Wissenschaft und Berufspraxis konkret erfahren. Die Kompetenzentwicklung erfolgt mit Fokus auf die Entwicklung eines professionellen Handelns als (künftige) Lehrer*in. Dazu werden theoriegeleitet Elemente zur Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht in der beruflichen Fachrichtung beispielhaft erarbeitet und praktisch umgesetzt.

Lehrinhalte

1. I.d.R. erfolgt die Vorbereitung der Speziellen Schulpraktischen Studien im Wintersemester. In einer seminaristisch angelegten Lehrveranstaltung wird der Zusammenhang zwischen wissenschaftlicher Theorie und pädagogischer Praxis thematisiert. Die Planung und Gestaltung von fachrichtungsbezogenen Lehr-/Lernsituationen wird vertieft behandelt.
2. Im Anschluss an die Vorbereitungsveranstaltung erfolgt die Durchführung des Schulpraktikums im Umfang von 5 Wochen an einer berufsbildenden Schule. Der von den Studierenden vorzubereitende Unterricht wird dort absolviert. Zudem erfolgen kriteriengeleitete Unterrichtsbeobachtungen im Sinne des forschenden Lernens im Rahmen von Unterrichtshospitationen.
3. Im darauffolgenden (Winter-) Semester wird eine Nachbereitungsveranstaltung durchgeführt. Es erfolgt ein Erfahrungsaustausch zu den durchgeführten Unterrichten und die Auswertung der Unterrichtsbeobachtungen im Plenum. Besondere Berücksichtigung erfahren hierbei der Perspektivwechsel von der Lernenden- zur Lehrendenrolle, die Entwicklung der Lehrerpersönlichkeit sowie die exemplarische Evaluation von Lehr-Lernsituationen anhand berufsdidaktischer Kriterien. Die vorgestellten Erkenntnisse fließen in den zu erstellenden Praktikumsbericht ein.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden wechseln in die aktive Rolle als Lehrende/r und transformieren theoretisches berufsdidaktisches Wissen in kompetenzorientierte Lehr-/ Lernsituationen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verfügen über umfassendes und systemisches Wissen sowie Kompetenzen aus verschiedenen Teilbereichen der beruflichen Fachrichtung und können hieraus Unterricht generieren und umsetzen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden nutzen erworbenes Wissen und bislang erworbene Kompetenzen, um fachrichtungsbezogene Lehr-/Lernsituationen unter Berücksichtigung berufsdidaktischer Kriterien zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können komplexe berufsbezogene Probleme im Unterricht identifizieren, definieren, konzeptualisieren, darstellen und kritisch analysieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden wenden unterschiedliche Unterrichtsverfahren und -techniken auch unter Einbezug digitaler Unterrichtsmedien an, die Schülerinnen und Schüler im Lernprozess unterstützen.

Lehr-/Lernmethoden

Die Vor- und Nachbereitung der Speziellen Schulpraktischen Studien in der beruflichen Fachrichtung erfolgt in seminaristisch angelegten Lehrveranstaltungen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Alle Berufsdidaktischen Module und lehramtsbezogenen Projekte aus dem Bachelor-Studium Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie

Modulpromotor

Martin, Michael

Lehrende

Martin, Michael

Leistungspunkte

8

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
60	Seminare
140	Praxisprojekte

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
40	Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Aktuelle pädagogische, berufsdidaktische und fachwissenschaftliche Literaturhinweise werden den Studierenden im Rahmen der Vorbereitungsveranstaltung gegeben.

Prüfungsleistung

Praxisbericht, schriftlich

Bemerkung zur Prüfungsform

Der Praxisbericht folgt einheitlichen, von Zentrum für Lehrerbildung der Universität Osnabrück vorgegebenen, Richtlinien.

Prüfungsanforderungen

Der Praxisbericht wird nicht benotet; die Teilnahme an den Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen ist verpflichtend.

Dauer

2 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch